

Vollkommene Liebe vertreibt alle Furcht

15.06.2024

Liebe Freunde,
wenn ihr Haustiere habt und sie gehen wieder nach Hause, aus welchen Gründen auch immer, gibt es Trauer und eine Leere. Ich kenne dieses Gefühl, den damit verbundenen Schmerz und die Schuldgefühle, die dann kommen, nur zu gut. Ich habe so oft Tiere gehen sehen, nicht nur meine eigenen, für die ich Verantwortung habe, sondern auch andere Tiere, mit denen ich in Berührung kam. Ich habe so manches Tier von der Straße geholt, als es überfahren wurde. Und ich leide jedesmal unsagbar mit meinen kleinen Geschwistern, wenn ihnen etwa geschieht.

Doch ich möchte euch mit der folgenden Erfahrung Trost geben und Mut machen, nicht aufzugeben und euch weiter um Tiere zu kümmern und schnell über die Trauer hinwegzukommen. Trauer bindet. Lasst das Tierlein in Liebe los, übergibt es Gottes Engeln und betet für seinen Weitergang im Lichtreich. Das ist Hilfe für euren kleinen Freund. Die Liebe, die wir gaben, bleibt, aber das Seelchen darf sich nun weiter entwickeln. Seine Aufgabe hier auf der Erde und bei dir ist beendet.

Ich möchte mit euch ein Erlebnis teilen, das ich am Donnerstag Abend hatte, am 13. Juni 2024 und wie ich mit der Trauer und dem Schmerz umgehe, so dass wir beide, das Tierlein und ich, frei sind und weiter gehen können, ohne dass ich in Depressionen, Schuldgefühle, Angst und Trauer versinke, denn diese Gefühle lähmen uns. Wir können dann nicht mehr unsere Aufgaben für Gottes Reich erfüllen. Ich versuche immer schnellstmöglich davon frei zu werden, indem ich bereinige, was hoch kommt in dieser Situation. Siehe weiter unten.

Eine meiner Katzen von meinem Tierheim wurde überfahren, und es war einer jener schrecklichen und traurigen Momente in meinem Leben, wo ich Gott fragte: Warum hast Du das zugelassen? Ich habe doch gebetet um Schutz für alle meine Tiere.

Ich habe nach diesem Ereignis lange gebetet und Gott gefragt, warum das mit der Katze gewesen ist und auch die ungewöhnlichen Störungen, die mich besonders diese Woche heimsuchten.

Und ich bekam die Antwort: "Schwarzmagie".

Gegen mich und die Tiere wird massiv Hexenkraft und Schwarzmagie genutzt, das Friedensland soll verhindert werden, das wir in Kürze beginnen wollen und das lange geplant ist.

Da sie, die Dunklen, gegen mich aber nicht ankommen, da ich in Christus lebe, werden die Tiere benutzt, die noch **Angstprogramme und Aggressionen** in sich tragen, **diese sind beeinflussbar**.

Ich hatte die ganzen Nächte vorher ständig **nachts** über die Hunde bereits diese dunklen Angriffe, sie bellten ständig, ich war nervlich am Ende, weil ich nie schlafen konnte. Nach intensivem Gebet hörte es dann auf, bis die nächste Welle kam. Und auch sonst passierten lauter kleine Dinge, Unfälle das Ladekabel vom PC hat dauernd unterbrochen und auch der Ventilator ging mehrmals plötzlich aus.

Und diese Katze wurde **fremdgesteuert**, so dass sie die Gefahr nicht merkte. Normalerweise haben die Tiere, die in Harmonie leben, ein ausgeprägtes Gefühl für Gefahren. Sie war in ihrem Wesen aber sehr ängstlich, ließ sich nie streicheln, wie die anderen Tiere. Ich hatte mehrere solcher Tiere, Hunde wie Katzen, die noch Schlimmes in ihrer Seele gespeichert hatten. Sie waren auch oft ungehorsam und setzen sich selbst den äußeren Gefahren aus. Ich habe viel gelitten wegen ihnen, und einige von ihnen starben an Unfällen.

Alle Tiere, die in der Liebe und Harmonie Gottes sind, denen geschieht aber nichts, sie können von den Engeln und den Naturwesen geschützt werden.

Sie spüren die Gefahr rechtzeitig und haben den Lichtschutz, wie auch wir Menschen unseren Schutzengel haben. Dieser Schutz kann aber nur wirken, wenn wir in Gott leben, also Seine Gebote halten und uns reinigen lassen von unseren Sünden, die wir Tag für Tag erkennen können. Die Engel achten unseren freien Willen.

Wir Menschen haben die Aufgabe, durch unser Vorbild auch die Tiere wieder in diese Harmonie und Liebe zu führen. Das ist Wiedergutmachung an den Tieren. Die Menschen haben durch ihre Sünden, durch ihr eigenes böses Verhalten und Töten (zum Beispiel um ihr Fleisch zu essen) dazu beigetragen, dass aus friedlichen Tieren Raubtiere wurden oder dass sie ängstlich den Menschen meiden und vor ihm fliehen.

Ich lebe derzeit noch in einer großen Gefahrenzone, direkt an der Strasse und in einem tierfeindlichen Umfeld. Dies hat natürlich Einfluss auf sensible und ängstliche Tiere. Aber bald werde ich mit meinen Tieren von diesem Ort weggeführt. Das Ende des Tunnels ist bereits sichtbar, und unser Friedensland an einem gereinigten und schönen Ort in Paraguay wird beginnen, wo auch meine Tiere dann sicher und geborgen sein werden. Jetzt ist es für uns alle noch mit enormen Stress verbunden, aber wir müssen halt die Situation noch ertragen und ich viel im Gebet bleiben.

Als ich das erkannt hatte, warum meine geliebte Katze diesen schrecklichen Unfall erlitten hat, und die Ursachen bei mir bereinigt hatte, ging plötzlich der Ventilator wieder. Und die Tiere waren seit langem endlich nachts friedlich. Und auch ich hatte nun wieder den überirdischen Frieden, der seelische Druck war weg. Es hatte sich also eine alte Seelenschuld durch das Bereinigen mit Christus aufgelöst.

Hier im Ort gibt es einige Menschen, die von Dämonen besessen sind, weil sie sich nicht erkennen und reinigen lassen von Jesus und in ihrer Sünde leben und deshalb gar nicht merken, wie sie benutzt werden. Und diese senden Negatives aus gegen Menschen, die Jesus nachfolgen und sich ihrem menschlichen Eigenwillen nicht beugen, sondern sich bemühen, Gott treu zu bleiben.

Aber nicht nur von Menschen im Ort, auch von anderen Menschen und jenseitigen Seelen kommen diese niedrigen Energien. **Es ist aber nur möglich beeinflusst zu werden, wo noch nicht erkannte Ursachen in der Seele vorliegen.** Sind diese erkannt und mit dem Kreislauf der Bereinigung behoben, ist dort wieder Licht und nichts und niemand hat dann Macht über uns, auch keine Schwarzmagie oder Hexerei. Sie kommen nicht durch die Lichtmauer hindurch, sondern werden von ihr aufgezehrt.

Fürchtet euch also nicht, selbst wenn ihr vom Bösen umzingelt seid, bleibt in Gottes Liebe und vertraut, dass er euch schützt, aber bereinigt permanent, was der Tag euch an Gegensätzlichem aufzeigt. Denn es sind keine Zufälle, was uns trifft. Mein geliebtes Tierlein ist nun wieder im Himmel, beim Vater und ich hatte wieder Frieden, nachdem ich das alles erkannt und bereinigt hatte und blieb nicht lange in der Trauer und Depression stecken. Gott gibt uns dann den versprochenen Trost im Leid.

Wie geht Kreislauf der Bereinigung mit Christus?

<https://jesus-kommt.info/die-tempelreinigung/>

Auf diese Weise werden dunkle Energien, die noch in unsere Seele legen, umgewandelt:

- Erkenne die Ursache, also die Sünde
- Bereue von Herzen
- Bitte um Vergebung
- Vergib auch selbst demjenigen, der dir das jetzt spiegelt
- Übergib diese Sünde, Schwäche, Fehler Christus in dir zur Umwandlung (Christus ist als Erlöserkraft in uns)
- Tue diese Sünde nicht mehr mit der Kraft von Christus
- Und mache wieder gut, was noch möglich ist.

Dunkle Seelen oder Dämonen können auch Tiere besetzen, wenn man sie nicht durch Gebet schützt und selbst ein reines Leben nach Gottes Gesetzen anstrebt. Unsere eigene Reinheit und Liebe geht dann allmählich auch auf die Tiere unserer Umgebung über, sie übernehmen unser neues Verhalten dann ebenso. (Siehe auch Rupert Shaldrake: Morphogenetisches Feld)

Mit Christus und der Bereinigung der Ursachen in uns selbst haben dunkle Seelen keine Chance uns zu beeinflussen und allmählich auch nicht mehr die Tiere. Natürlich braucht das Zeit und Geduld, bis auch unsere Tiergeschwister die neuen Programme übernommen haben. Zuerst jedoch müssen wir uns selbst wandeln und die Gebote Gottes im Alltag selbst leben. Denn vom Menschen gehen und gingen die bösen Programme aus, die auch die Tiere zum Teil übernommen haben. Gott hat keine Raubtiere erschaffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=zdLTRH96NEI>

LIEBE ist der Schlüssel, wo Liebe ist, haben Dämonen und dunkle Seelen keine Chance, denn dort ist eine Lichtmauer, durch die sie nicht durchkommen. Und zur Liebe kommen wir durch Selbstkenntnis und permanente Bereinigung unserer Sünden.

Angst ist auch eine Sünde. Gott kann dann nicht wirken, weil der Glaube fehlt. Die Angst blockiert den Glauben. Angst hat böse Gedanken und Gefühle oder Unglauben als Ursache. Die müssen erkannt und behoben werden, dann verschwindet die Angst **"Vollkommene Liebe vertreibt alle Furcht"**.

Gott mit uns allen
Steffi mit Tierfamilie in Paraguay